



Eisenbahner Wanderfreunde
Herisau

Protokoll der 92. EWF-Hauptversammlung im Alterszentrum Oberi in Winterthur

139 EWFler fanden den Weg nach Winterthur, zwei mehr als vor einem Jahr. 25 Teilnehmer gingen zu Fuss zum Tagungsort und 90 Mitglieder waren beim gemeinsamen Mittagessen bei Tisch. Präsident Walter Schmid konnte wiederum bis auf zwei alle Ehrenmitglieder, sowie die Jubilare und Gäste begrüßen. Mit Posaunenklängen unterstützte Ruedi Flachmüller die Totenehrung, denn im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von 8 treuen Kameradinnen und Kameraden für immer Abschied nehmen:

Hans Kern Zollikerberg, Heinrich Dürst Meilen, Doris Friedrich Winterthur, Bruno Bischof Staad, Hans Lerch St.Gallen, Max Müller Romanshorn, Walter Geiger Bassersdorf, Walter Gerster St.Gallen.

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmezähler

Die Präsenzlisten zirkulierten. Als Stimmezähler wählte die Versammlung Paul Stricker und Harry Egli.

2. Protokoll der HV vom 06. November 2004

Das Protokoll wurde in der EWF-Zitig veröffentlicht. Es wurde genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Präsident: Mit wenigen Worten rief Walter Schmid das vergangene Vereinsjahr nochmals in Erinnerung. Er streifte einige Höhepunkte wie die Curlingmeisterschaft in Wildhaus und die Volleyball-Meisterschaft in Lichtensteig. Es freute ihn, dass wiederum alle Veranstaltungen ohne nennenswerte Unfälle statt fanden. Ebenfalls mit Genugtuung erfüllt es ihn, wenn er EWFlern zu runden und hohen Geburtstagen oder zu speziellen sportlichen Leistungen gratulieren durfte. Sein Dank ging an alle Helfer und Mitglieder, die den Verein im letzten Jahr aktiv unterstützten.

Schiessen: Zum letzten Mal berichtete Renè Bänziger über die Schiesstätigkeit. Die Eisenbahnermeisterschaft in Meiringen musste wegen dem Hochwasser abgesagt werden. Erfreulich viele Teilnehmer fanden den Weg in den Schiessstand Espel zum traditionellen Plauschschiessen. Das Endschiessen auf dem Breitfeld wurde von 15 Schützen besucht.

Wettkampf: Die Skitage in Unterwasser waren für den EWF wieder sehr erfolgreich. Die Damenstaffel im Langlauf holte sich den Meistertitel. Leider konnte sie Werner Huber wegen Abwesenheit nicht persönlich an der HV ehren. Werner Huber wurde Eisenbahner-Skimeister und Dölf Alpiger konnte den SVSE-Skicup für sich gewinnen. Beide wurden an der HV mit einem kleinen Präsent geehrt. Die OL-Läufer waren ebenfalls wieder erfolgreich im Gelände unterwegs. Dafür durfte Albert Oehy ebenfalls für die OL-Läufer eine kleine Ehrung in Empfang nehmen. Die beiden Anlässe welche vom EWF organisiert wurden, die Curlingmeisterschaft und die Volleyballmeisterschaft konnten in organisatorischer wie finanzieller Hinsicht als grossen Erfolg in unsere Vereinsgeschichte eingehen.

Touren: Im vergangenen Vereinsjahr wurden 63 Touren angeboten. 14 davon mussten abgesagt oder an andere Ziele verschoben werden. Beat Frei forderte die Mitglieder auf, sich als Tourenleiter zur Verfügung zu stellen, damit auch in Zukunft ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt werden kann. Er machte auch auf die Möglichkeit aufmerksam, kurzfristig Touren auf der Homepage zu veröffentlichen, wie dies schon recht erfolgreich geschehen ist.

4. Jahresrechnung 2005

Der Kassier Heiri Güttinger konnte die Fragen zufrieden stellend beantworten. Den Anträgen des Revisors Othmar Zwysig über die Genehmigung der Jahresrechnung, die Verdankung des Präsidenten und Vorstands für die Arbeit, sowie die Erhöhung der Vorstandshonorare auf 1600.- Fr. wurde einstimmig zugestimmt. Der Revisor forderte den Vorstand auf, über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags nachzudenken.

Ausgaben: 12'920.95 Fr. Einnahmen: 14'474.25 Fr. Einnahmenüberschuss: 1'903.30 Fr.
Freies Vermögen: 16'720.70 Fr.

5. Budget 2006

Dem Budget wurde einstimmig zugestimmt.

6. Tourenprogramm 2006

Lise Müller stellte sich spontan als Leiterin für eine zusätzlich Tour zur Verfügung. Das sehr umfangreiche Tourenprogramm wurde mit Freude genehmigt.

7. Wahlen

Der Schützenobmann verlegte seinen Arbeitsplatz ins Wallis. Deshalb stellte er sein Amt zur Verfügung. Leider konnte kein Schütze als Obmann gewonnen werden. Damit die Schützengruppe nicht auseinander bricht, hat sich unser langjähriger Amtsinhaber und Ehrenmitglied Toni Steiner als Interimsobmann zur Verfügung gestellt. Toni danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Wen dürfen wir an der nächsten HV wählen???

8. Ehrungen

Eine Spezialität des EWF ist, dass langjährige Mitglieder in besonderer Ehre gehalten werden. 25 Jahre Treue hielten:

Weibel Johanna Amriswil, Graf Hans Appenzell, Wiesli Gebhard Wilen, Holenstein Hans Gossau, De Martin Peter Gossau, Germann Renate Weinfeld, Schweingruber Kurt Meiringen, Lienhard Peter Niederuzwil.

40 Jahre zum EWF gehören:

Egli Harry Bern, Scherrer Karl Rorschacherberg, Schwaller Beat St.Gallen, Schmid Walter Nesslau, Büchler Alois St.Gallen, Blatter Peter Romanshorn, Hässig Magnus St.Gallen, Manser Hans Marbach.

50 Jahre im EWF sind:

Elmer Jakob Buchs, Frick Walter Romanshorn, Zopfi Jakob Zürich, Frischknecht Erwin St.Gallen, Leutert Margrit Maschwanden.

60 Jahre Vereinstreue bewiesen:

Anderauer Walter Döttingen, Frischknecht Max Winterthur, Hendry Josef Dübendorf, Schwarber Adolf Rorschach.

Seit 65 Jahren gehört zu unserem Verein:

Strässle Gottlieb Luzern.

Allen Jubilaren sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Treue gedankt. Als Anerkennung durften sie ein kleines Präsent mit nach Hause nehmen.

Als letzte Ehrung wurde Andi Leonhardt zum Dank für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und als EWF-Redaktor von Präsident Peter Lienhard persönlich das Goldabzeichen der SVSE überreicht.

Verschiedenes und Umfrage

Es herrschte völlige Klarheit, denn niemand meldete sich zu Wort.

Um 16.20 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden.

Die traditionelle Diashow wurde dieses Jahr nach anfänglichen Schwierigkeiten mit einer lustigen Videoshow von Josef Bischof über die Wettkampfanlässe bereichert. Dann folgten einige Dias und Digitalfotos von verschiedenen Touren.

Der Aktuar
Werner Nef